Modulbezeichnung:	**Geschichte der Architektur (Architektur)** (History of architecture)	**10 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Heidrun Stein-Kecks	
Lehrende:	Sarah Fetzer, Atli Magnus Seelow, Philipp Eichenmüller, Heidrun Stein-Kecks	

Startsemester: WS 2017/2018	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 75 Std.	Eigenstudium: 225 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Geschichte der Architektur - Baustein I: Architekturgeschichte (WS 2017/2018, Proseminar, 2 SWS, Heidrun Stein-Kecks)

Geschichte der Architektur - Baustein II: Architekturterminologie (WS 2017/2018, Proseminar, 1 SWS, Philipp Eichenmüller)

E-Tutorium: Geschichte der Architektur (WS 2017/2018, Sonstige Lehrveranstaltung, 1 SWS, Sarah Fetzer)

Die Architektur des Maschinenzeitalters - Die Moderne in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (WS 2017/2018, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Atli Magnus Seelow)

Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:

Einführung in die Kunstgeschichte

Inhalt:

Das Modul gibt einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Im Proseminar werden die prägenden Architekturformen und Bauaufgaben an exemplarischen Hauptwerken vorgestellt und in ihrem Wandel analysiert. Die Lehrveranstaltung führt in strukturiertes Sehen und Beschreiben architektonischer Werke ein und vermittelt und vertieft die einschlägige Fachterminologie. Die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes wird auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt.

Im Rahmen eines inhaltlich anschlussfähigen Seminars werden einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt. Dabei werden objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt, wobei auch die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.

Lernziele und Kompetenzen:

Qualifikationsziel des Proseminars ist die Vermittlung von grundlegender Sachkompetenz auf dem Gebiet der europäischen Architekturgeschichte.

- Die Studierenden werden hierfür befähigt, die wichtigsten Bauwerke der Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart zu benennen, in ihren gestalterischen und konstruktiven Eigenheiten zu erfassen und zu kontextualisieren.
- Sie wenden die Architekturterminologie in der Beschreibung von Bauwerken fachlich korrekt an und stellen übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte dar.
- Durch den Einsatz von E-Learning werden die Selbst- und die Medienkompetenz der Studierenden weiter verstärkt.

Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der Architekturgeschichte wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt. Hierfür wenden die Studierenden kunstwissenschaftliche Methoden, insbesondere das Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren, auf ein ausgewähltes Beispiel der Architekturgeschichte an.

- Die Studierenden werden befähigt, Informationen, Quellen und spezifische Publikationsformen (z. B. Inventare, Guiden) zu suchen, aufzubereiten und kritisch zu bewerten.
- Sie erwerben die Kompetenz, für die Betrachtung von Bauwerken geeignetes Bildmaterial (z. B. Grundriss, Aufriss, Schnitt) zu suchen und zu interpretieren.
- Sie wenden die Architekturterminologie korrekt an und präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift.
- Durch Feedback und Ergebnisdiskussion werden die Studierenden befähigt, in der Gruppe kooperativ

und konstruktiv zu arbeiten und auf die Architekturgeschichte bezogene Inhalte argumentativ zu vertreten.

Literatur:

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf Studon bekannt gegeben.
https://www.studon.fau.de/crs1954330_join.html (Stein-Kecks)
https://www.studon.fau.de/crs1954323_join.html (Seelow)

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): ab 1. Semester**
(Po-Vers. 2013 | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Wahlpflichtmodule der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Geschichte der Architektur)

[2] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): ab 1. Semester**
(Po-Vers. 2013 | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Bachelor-Module Kunstgeschichte | Geschichte der Architektur)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38411)
Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

Erstablegung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: WS 2017/2018
1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38412)
Untertitel: Die Architektur des Maschinenzeitalters - Die Moderne in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

Erstablegung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Atli Magnus Seelow

Organisatorisches:

Die Teilnahme am E-Tutorial: Geschichte der Architektur ist nicht verpflichtend. Sie kann als Schlüsselqualifikation mit 2 ECTS angerechnet werden.